

Rückmeldebogen

!!! Hinweise zur Studie entnehmen Sie bitte dem beigefügten Infoblatt und der Ausfüllhilfe!!!

Angaben zum Absender/ zur Absenderin:

Fachgruppe (letzte zwei Stellen der LANR):	
Tätigkeitsstandort (erste drei Stellen der Postleitzahl):	
Praxisform (Einzelpraxis, Gemeinschaftspraxis, MVZ, andere):	

Erhebungsfragen:

Wie viele Ihrer Patienten waren Ihres Wissens im 4. Quartal 2016 in stationärer Behandlung?	
Für wie viele Ihrer Patienten haben Sie im 4. Quartal 2016 mind. eine Krankenhaus-Einweisung ausgestellt?	
Bei wie vielen Patienten wurde die Bitte nach einer Einweisung an Sie durch Krankenhäuser herangetragen?	
Bei wie vielen Patienten sind Sie der Bitte nachgekommen?	
Wie häufig sollten Sie auf Wunsch von Krankenhäusern eine Einweisung für eine Behandlung ausstellen, die eigentlich ambulant hätte durchgeführt werden können?	
Wie häufig wurden Sie von Krankenhäusern gebeten, eine Überweisung zu einem ermächtigten Arzt in eine Einweisung umzuwandeln?	
Wie häufig sollten Sie auf Wunsch von Krankenhäusern gleich mehrere Einweisungen für einen Patienten ausstellen?	
Wie häufig wurden Sie durch Krankenhäuser um eine rückwirkende Einweisung gebeten?	
Wie häufig sollten Sie auf Wunsch von Krankenhäusern sowohl eine Überweisung als auch eine Einweisung ausstellen?	

Bei wie vielen Patienten wurden Sie durch ein Krankenhaus um medizinische Behandlungen gebeten, die aus Ihrer Sicht im Rahmen des Klinikaufenthaltes hätten erfolgen müssen?	
Bei wie vielen Patienten haben Sie dann dem Krankenhaus eine GOÄ-Rechnung gestellt?	
Denken Sie an den <u>letzten</u> Patienten, für den Sie solche Leistungen durchgeführt haben. Wie hoch ist bzw. wäre die Rechnung nach GOÄ ausgefallen (Angabe bitte in €)?	

Welche weiteren Aspekte sind Ihnen im Zusammenhang von ggf. nicht gerechtfertigten Anforderungen von Krankenhäusern wichtig?

Rückmeldung an das Zentralinstitut bitte bis zum 28. Januar 2017.

Sie erhalten dazu im Januar einen frankierten Briefumschlag durch das Zi.